

Es ist ein weiter Weg von der Nachkriegszeit, als weitschauende Politiker die Einigung Europas vorantrieben, bis zur aktuellen Diskussion um BREXIT und Regierungsgegner der Europäischen Union in Ungarn und Polen und Italien.

Für unsere (Groß)Mütter und –Väter war ein Europa ohne Grenzen ein Friedens- und Versöhnungsprojekt. Für junge Menschen ist dieses Europa eine Selbstverständlichkeit. Für Nationalisten eine Zumutung. Welches Bild haben Sie, wenn Sie an Europa denken? Wir wollen darüber ins Gespräch kommen!

Besonderer Gast ist Elfriede Mommenthal-Eymanns, Trier. Sie war Lehrerin in Konz und organisiert heute die Kundgebungen von „Pulse of Europe“ Trier.